

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
 Willy-Brandt-Platz 3
 54290 Trier

Bewilligungsbehörde

Cochem, 07.11.2016

Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen ◀

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Stadt Landkreis

Name
 Cochem-Zell

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)
 Enderplatz 2, 56812 Cochem

Auskunft erteilt
 Herr Heidger

Telefonnummer
 02671 / 61 - 278

Gemeindeganziffer
 13500000

Datum des Vertrages
 03. / 27.07.2012

Beitritt zum
 01.01.2012

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag
 23.325.141 EUR

Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag
 1.216.950 EUR

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag
 405.650 EUR

Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)
 973.560 EUR

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2014	20.404.460 EUR	23.418.456 EUR	973.560 EUR	3.042.552 EUR
Nachweisjahr 31.12.2015	19.430.900 EUR	19.839.788 EUR	973.560 EUR	3.578.669 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

	ja	nein	Bemerkungen
Prüfbericht des RPA nach Ziffer 8.2 der ANBest-K	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

4. **Zahlenmäßiger Nachweis** (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigelegt werden)

Lfd.-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)	
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)		
1	13	6.1.1.0.3.616200	Erhöhung der Kreisumlage um 1 %-Punkt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	450.000 €	554.407 €	104.407 €	
2	13	6.1.2.0.1.677001	Erhöhung der Gewinnausschüttung der Sparkasse Mittelmosel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	133.000 €	133.000 €	0 €	
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
15				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
18				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
19				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
20				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
				Gesamt:			€	€	€	€

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	687.407 €
(+)	Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	799.971 €
(=)	anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	1.487.378 €
(-)	Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	405.650 €
(=)	Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	1.081.728 €

5. **Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. den vom Stadtrat/Kreistag festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Cochem, 07.11.2016

Ort, Datum



Manfred Schnur
 Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters
 Manfred Schnur, Landrat

Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. **Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

<input type="checkbox"/> keine Beanstandungen	<input type="checkbox"/> die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen
Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist	
<input type="checkbox"/> nichts weiteres veranlasst	<input type="checkbox"/> folgendes veranlasst

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift

KEF - RP: Konsolidierungsliste des Landkreises Cochem-Zell gemäß Beschluss des Kreistages vom 02.07.2012
 Auflistung der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Konto	Darstellung im Haushaltsplan			Realisierter Konsolidie- rungsanteil 2014	Geplanter Kon- solidierungs- anteil 2015	Realisierter Konsolidie- rungsanteil 2015	Geplanter Kon- solidierungs- anteil 2016	Realisierter Konsolidie- rungsanteil 2016
					Bezeichnung	2014	2015					
1.	Erhöhung des Umlagesatzes der Kreisumlage um 1 %-Punkt	13	6.1.1.0	6.1.1.0.3.616200	Kreisumlage	25.658.000	25.003.000	26.076.000	576.665	557.111	582.809	584.161
2.	Erhöhung der Gewinnausschüttung bzw. der Verzinsung des Stamm- kapitals der Zweckverbands- sparkasse Mittelmosel	13	6.1.2.0	6.1.2.0.1.677001	Gewinnausschüttung Sparkasse Mittelmosel	294.000	294.000	294.000	133.000	133.000	133.000	133.000
Summe: Erhöhung der Einzahlungen:									690.111	25.176.804	715.809	717.161

KEF - RP: Konsolidierungsliste des Landkreises Cochem-Zell gemäß Beschluss des Kreistages vom 02.07.2012

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitpunkt der kommunalpolitischen Entscheidung	Vorgesehene Dauer der Maßnahme	Konsolidierungspotential (netto in Euro)						
				2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016	2017 Planung	2018 Planung	2019 Planung	
1.	Erhöhung des Umlagesatzes der Kreisumlage um 1 %-Punkt	06.12.2010	01.01.2012 - 31.12.2026	576.665	554.407	584.161	584.161	584.161	584.161	584.161
Geschuldeter Konsolidierungsbeitrag:				450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Über- / Unterschreitung:				126.665	104.407	134.161	134.161	134.161	134.161	134.161

Erläuterung:

a) Beschreibung der Maßnahme:

Zum Ausgleich der Mehrbelastungen des Haushalts wurde die Kreisumlage um 1 %-Punkt erhöht sowie um einen weiteren Prozentpunkt als Konsolidierungsbeitrag zum KEF-RP.

Die Maßnahme wurde bereits vor Beginn der Teilnahme am KEF-RP begonnen. Hierdurch wurde eine frühere Konsolidierung gefördert, da der höhere Umlagebetrag im Haushaltsjahr 2011 zur Reduzierung des Fehlbetrages zur Verfügung stand.

b) Berechnung des Netto-Konsolidierungspotentials:

Genaue Berechnung der Haushaltsverbesserung, indem die jeweiligen Umlagegrundlagen der Kreisumlage mit einem Prozentpunkt multipliziert werden.

Die Umlagegrundlagen betragen:

2014	57.666.562 €
2015	55.440.726 €
2016 (vortäufig)	58.416.195 €

KEF - RP: Konsolidierungsliste des Landkreises Cochem-Zell gemäß Beschluss des Kreistages vom 02.07.2012

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitpunkt der kommunalpolitischen Entscheidung	Vorgesehene Dauer der Maßnahme	Konsolidierungspotential (netto in Euro)						
				2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 Planung	2018 Planung	2019 Planung	
2.	Erhöhung der Gewinnausschüttung bzw. der Verzinsung des Stammkapitals der Zweckverbandssparkasse Mittelmosel	02.07.2012	01.01.2012 - 31.12.2026	133.000	133.000	133.000	133.000	133.000	133.000	133.000
Geschuldeter Konsolidierungsbeitrag:				133.000	133.000	133.000	133.000	133.000	133.000	133.000
Über- / Unterschreitung:				0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung:

a) Beschreibung der Maßnahme:

Die Gewährträger der Zweckverbandssparkasse Mittelmosel haben mit der Zweckverbandssparkasse vereinbart, dass diese die jährliche Gewinnausschüttung bzw. Verzinsung des von den Landkreisen eingebrachten Stammkapitals ab dem Jahr 2012 erhöht.

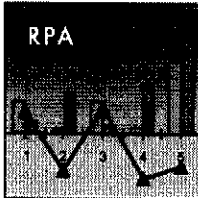
b) Berechnung des Netto-Konsolidierungspotentials:

In den Jahren 2006 - 2011 hat der Landkreis eine Gewinnausschüttung von jeweils 140.000 Euro erhalten. Durch die Erhöhung des Stammkapitalanteils des Landkreises Cochem-Zell von 3,9 Mio. Euro auf 4,2 Mio. Euro erhöht sich die Gewinnausschüttung ab 2013 um 21.000 Euro, da das eingelegte Stammkapital mit 7 % verzinst wird. Die sich hieraus ergebende Mehreinnahme wurde als weitere Konsolidierungsmaßnahme angemeldet. Das Netto-Konsolidierungspotential für den Kommunalen Entschuldungsfond ergibt sich daher aus der Differenz der tatsächlichen Gewinnausschüttung ab 2012 abzüglich der Beträge in Höhe von 140.000 Euro und 21.000 Euro.

KREISVERWALTUNG COCHEM-ZELL



...Eifel - Mosel - Hunsrück!



RECHNUNGS- UND GEMEINDEPRÜFUNGSAMT

Az.: 013-025

56812 Cochem,
Auskunft erteilt:
Telefon:

04.11.2016
Herr Michels
02671-61253

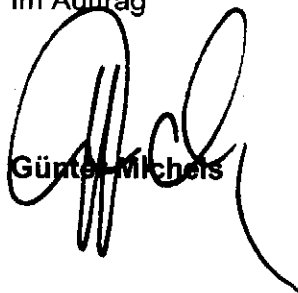
Aktenvermerk:

Betreff: Prüfung des Verwendungsnachweises zum kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) nach Ziffer 8.2 der ANBest-K; Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung

Der Verwendungsnachweis zum KEF-RP vom 28.10.2016 sowie die Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung wurden gemäß dem Leitfaden zum kommunalen Entschuldungsfonds geprüft.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Im Auftrag

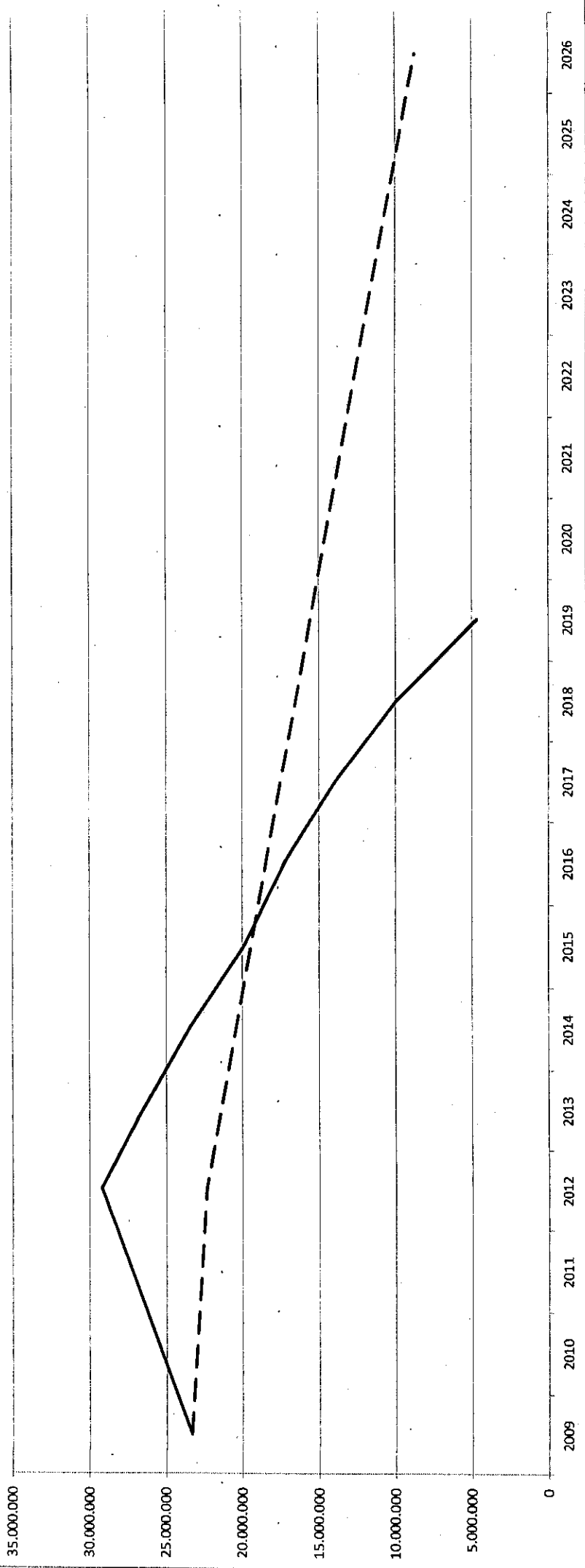


Günter Michels

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	23.325.141	22.351.581	21.378.020	20.404.460	19.430.900	18.457.340	17.483.779	16.510.219	15.536.659	14.563.098	13.589.538	12.615.978	11.642.418	10.668.857	9.695.297	8.721.737		
Ist-Größe	23.325.141	29.198.927	26.461.008	23.418.456	19.839.788	17.235.018	13.887.818	9.927.428	4.665.356									

Konsolidierungspfad des Landkreises Cochem-Zell im KEF-RP, 2009 bis 2026, in Euro

— Ist-Größe im KEF-RP - - - Zielgröße im KEF-RP



Ermittlung der Ist-Größe gemäß Ziffer 3.1.1.1 zum 31.12.2015

Stand der Liquiditätskredite:	21.100.000,00 €
./. Zahlungsmittelbestände (ohne Freistempler u. Eigenbetriebe):	1.260.212,23 €
./. Vorfinanzierte Investitions- auszahlungen:	0,00 € *
Ist-Größe gem. Ziffer 3.1.1.1:	19.839.787,77 €
Tatsächliche Tilgung:	3.578.669

- * Entsprechend der laufenden Ermittlung des Investitionskreditbedarfes zum 31.12.2015 ist der investive Finanzhaushalt mit 1.620.586,06 € überfinanziert. Folglich liegen keine Vorfinanzierungen von Investitionsauszahlungen durch Kassenkredite vor.

Kontrolle Kreditaufnahmen;
Vergleich investive Auszahlungen/investive Einzahlungen/Kreditbedarf

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr															
		2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015	
		Ist		Ist		Ist		Ist		Ist		Ist		Ist		Ist	
1	1. Kreditermächtigung verzinsten Kredite																
2	- nach der Haushaltsfassung/Nachtragshaushaltssatzung	3.727.450,00		4.462.370,00		2.319.020,00		2.643.120,00		2.056.840,00		2.834.740,00		2.101.250,00		2.102.170,00	
3	- aus Vorjahr übertragen	0,00		3.727.450,00		1.587.820,00		906.840,00		2.049.960,00		3.512.200,00		2.834.740,00		2.101.250,00	
3	- Summe Kreditermächtigung	3.727.450,00		8.189.820,00		3.906.840,00		3.549.960,00		4.106.800,00		6.346.940,00		4.935.990,00		4.203.420,00	
5	- getätigte Kreditaufnahme	0,00		6.602.000,00		3.000.000,00		1.500.000,00		594.600,00		3.483.560,00		2.782.650,00		3.084.364,00	
6	- verbleibende Kreditermächtigung	3.727.450,00		1.587.820,00		906.840,00		2.049.960,00		3.512.200,00		2.863.380,00		2.153.340,00		1.119.056,00	
7	- ins nächste Jahr übertragene Kreditermächtigung	3.727.450,00		1.587.820,00		906.840,00		2.049.960,00		3.512.200,00		2.834.740,00		2.101.250,00		1.119.056,00	
8	- Summe Kreditermächtigungen seit 2008	3.727.450,00		8.189.820,00		10.508.840,00		13.151.960,00		15.208.800,00		18.043.540,00		20.144.790,00		22.246.960,00	
8	2. Ermittlung des zulässigen Kreditbedarfs																
9	Sa. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.448.255,46		5.930.999,11		6.481.858,09		4.234.873,26		3.886.304,65		2.897.531,32		4.937.940,53		3.686.038,88	
10	abzgl.: Auszahlungen, die durch zinslose Kredite finanziert werden	0,00		9.354,67		370.118,14		202.997,86		0,00		0,00		0,00		0,00	
	Nachrichtlich: durch zinslose Darlehen wurden ferner Aufwendungen im Ergebnishaushalt finanziert	0,00		0,00		17.756,54		116.379,46		0,00		0,00		0,00		0,00	
11	Sa. bereinigte Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.448.255,46		5.921.644,44		6.111.739,95		4.031.875,40		3.886.304,65		2.897.531,32		4.937.940,53		3.686.038,88	
12	Sa. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.257.213,14		2.141.732,12		3.405.226,40		1.903.277,63		1.760.456,72		1.322.880,45		2.132.179,11		1.571.777,12	
13	Bereinigter Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.191.042,32		3.779.912,32		2.706.513,55		2.128.597,77		2.125.847,93		1.574.650,87		2.805.761,42		2.114.261,76	
14	wie vor, Summe seit 2008	2.191.042,32		5.970.954,64		8.677.468,19		10.806.065,96		12.931.913,89		14.506.564,76		17.312.326,18		19.426.587,94	
15	Summe Kreditermächtigungen seit 2008	3.727.450,00		8.189.820,00		10.508.840,00		13.151.960,00		15.208.800,00		18.043.540,00		20.144.790,00		22.246.960,00	
16	Sa. bereinigter Saldo aus Investitionstätigkeit seit 2008 um	1.536.407,68		2.218.865,36		1.831.371,81		2.345.894,04		2.276.886,11		3.536.975,24		2.832.463,82		2.820.372,06	
15	Summe tatsächliche Kreditaufnahme seit 2008	0,00		6.602.000,00		9.602.000,00		11.102.000,00		11.696.600,00		15.180.160,00		17.962.810,00		21.047.174,00	
16	Noch zulässige Kreditaufnahme (Summe bereinigter Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit seit 2008 abzüglich Summe tatsächliche Kreditaufnahme seit 2008)	2.191.042,32		-631.045,36		-924.531,81		-295.934,04		1.235.313,89		-673.595,24		-650.483,82		-1.620.586,06	